

# Nejis Liebe

Von DarkAngelSatan

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Das Wiedersehen</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Der Kampf</b> .....	5

## Kapitel 1: Das Wiedersehen

Seit drei Jahren hatte Sasuke das Dorf nun verlassen. Sakura war zu einer wunderhübschen Konochi geworden. Durch ihr tägliches Training hatte sie an Stärke gewonnen, doch das viele Kämpfen ließ die junge Kirschblüte mit der Zeit äußerlich immer kühler werden. Nur wenn sie alleine mit ihren Freunden war blühte sie auf und wurde wieder zu der alten Sakura.

Heute war sie zum Ramen essen bei Naruto zusammen mit Neji und Hinata eingeladen. Mit Neji verstand sie sich am Besten, von der ganzen Truppe. Denn er konnte als Einziger nachempfinden was Sakura all die Jahre empfunden haben musste, als man sie nur als Klotz an den Beinen der Jungs von Team sieben sah.

Ein Blick auf die Uhr sagte ihr das sie bald los musste, sollte sie nicht zu spät kommen wollen, etwas was sie selbst bei anderen so gar nicht mochte.

Deshalb machte sich schnell fertig und zog sich ein knappes Kampfoutfit das sie von Hinata bekommen hatte an. Eine Waffentasche von Naruto fand platz an ihrem Bein, eine riesen Schriftrolle mit ihrem geheimen Vertrag steckte sie ebenfalls ein und zum Schluss nahm sie ihr silbernes Schwert von der Kommode, in das eine Kirschblüte eingraffirt war und band es an ihrer Talie fest.

So angezogen machte sie sich auf den Weg. Als sie ankam wurde sie schon gleich von Naruto umarmt und gleich weitergereicht an Hinata, welche sie freudig begrüßte. Wenige Minuten später stieß auch Neji zu ihnen und küsste Sakura zur Begrüßung auf die Wange, während er die anderen beiden umarmte.

„Mein Onkel lässt dich Grüßen. Er fragt ob du Zeit hättest für ein privats Training mit ihm. Soweit ich das verstanden habe, brauch er mal wieder einen ordentlichen Kampf,“ wand er sich gleich an Sakura.“

„Aber gerne, sag ihm bitte das ich die Tage vorbeikomme Neji,“ bat sie ihn lächelnd, ein wenig Training mit einem Gegner der sich auch wehrte war sicher eine gute Sache. Sakura hatte kaum fertig gesprochen da kam auch schon ein Anbu angerannt.

„Sakura-sam ihr sollt bitte sofort mit euerm Team beim Hokage erscheinen,“ erklärte der Anbu gleich sein Anliegen und und war dann auch schon wieder verschwunden, sowie auch die drei Freunde, welche kurz daraufwieder im Büro der Hokage erschienen.

Ohne große Begrüßung kam die Hokage gleich zur Sache.

„Sakura du und dein Team sollen einen Feudalherren zurück in sein Dorf begleiten, bitte macht euch sofort auf den Weg. Er muss bis Sonnenuntergang zurück sein,“ wies die Hokage Team 12 an, die kaum das sie ausgesprochen hatte schon in einer Rauchwolke verschwunden waren. Zurück blieb eine besorgte Tsunade, die hoffte das ihr Bauchgefühl sie täuschte.

Schon am Tor tragen sie auf den Feudalherren der eigentlich noch ein junger Knabe war, ganz uu ihrer aller Verwunderung. Aber viel Zeit sich darüber zu wundern hatten sie nicht und so begaben sie schnell auf Reise. Die Mission verlief an sich sehr ruhig, zu ruhig. Denn auf einmal sprangen aus den Bäumen hundert von Oto-nins. Doch Sakura blieb ruhig genau wie der Rest ihres Teams.

„Hinata das wäre doch das perfekte Training für dich, aber beeil dich bitte wir haben

nicht allzu viel Zeit um uns mit ihnen aufzuhalten," schlug Sakura ihrer Schülerin vor, was ihr ein Schnauben des Anführers einbrachte der wohl dachte das Sakura sich über ihn und seine Leute lustig machen würde.

Hinata beachtete ihn wie ihre Meisterin nicht einmal sondern setzte mit gezielten Schlägen ihre Gegner außer Gefecht, ihr Byakugan war ihr dabei mehr als nur nützlich. „Bravo, gut gemacht kleine Hyuga," unterbrach da ein Klatschen plötzlich das Kampfgeschehen. „Sasuke," hauchte Sakura leise, doch Neji der neben ihr stand verstand es. Blitzschnll hole er seine Anbu Maske heraus und streifte diese Sakura über.

„Was willst du hier Sasuke?" übernahm Naruto das Wort.

„Ach Naruto schön dich wieder zusehen.Wo hast du den Sakura gelassen?" begrüßte er spöttisch seinen alten Teamkameraden. Doch wartete er die Antwort nicht ein Mal ab sondern beantwortete sich seine Frage gleich selbst. "Ach verstehe, sie ist nicht in deiner Stufe. Lass mich raten sie ist Chunin," meinte er spöttisch lachend.

„Nein da liegst du falsch Sasuke," ertönte Nejis Stimme. Er verachtete Sasuke für das was er seiner Kirschblüte angetan hatte. Moment seiner? Verdammt dafür war nun wirklich keine Zeit.

„Was sie ist schon Jonin hätte ich ihr gar nicht zugetraut und vorallem nicht das du Neji diesen Klotz auch noch in Schutz nimmst," zog er über Neji her.

Kein Wunder er kannte ihn ja auch nicht, nur sein früheres Ich denn andere wenig interessiert hatten.

Hinata welche kochte vor Wut, weil er ihre Schwester so von oben herab sah, stürzte sich ohne Vorwarnung auf ihn. Sie traf ihn mit ihrem aktivierten Byakugan und er spuckte Blut. Doch einknicken tat er nicht, stattdessen wischte er sich nur das Blut vom Mund und betrachtete die Anbu spöttisch.

„Nicht schlecht du hattest eine gute Lehrmeisterin kleine Hyuga, doch solltest du das noch einmal versuchen bist du tot," drohte er ihr.

„Niemand redet schlecht über meine Meisterin," wand Hinata unbeeindruckt ein und drohte damit auch ihm, auch wenn sie wusste das sie ihm Kräfte mässig unterlegen war, noch.

Nun war es an Sasuke verwundert zu sein, denn von welcher Meisterin sprach sie denn da.

Ein Mädchen was Sasuke nicht kannte trat vor, sie trug eine Anbumaske, welche ihr Gesicht vor ihm verbarg.

„Darf ich sie dir vorstellen Sasuke," übernahm Neji nun wieder das Wort. „Sie ist Anbuführerin, Medicin-nin, Jonin, Hinatas Meisterin, Tusnades Schülerin und meine Trainingspatnerin." Dabei zeigte er auf das für Sasuke unbekanntes Mädchen. Nun war es an Sasuke erstaunt zu sein, nur warum kannte er sie nicht. Wann hatte Konoha bitte eine so starke Konichi bekommen denn so wie es sich anhörte wäre sie ihm vielleicht sogar ebenbürtig. Und der Verdacht bestätigte sich, als sie kurz ihr Chakra aufflammen ließ.

Neugierig und wütend weil Team 12 anscheinend versuchte mit ihm Spielchen zu spielen, sprang er von dem Baum herunter und versuchte Sakura ihre Maske abzunehmen, was jedoch misslang da sie auswich.

Er konnte dieses Mal nicht so schnell reagieren, so spürte er Sekunden darauf etwas Kaltes an seinem Hals, ein Kunin.

„Lange nicht mehr gesehen Sasuke," raunte ihm Sakura ins Ohr und nahm ihre Maske ab nur um sehen zu können wie der sonst so kühle Sasuke für einen Moment

überrascht aussah. Aber nur für einen kurzen Moment dann hatte er sich wieder unter Kontrolle.

## Kapitel 2: Der Kampf

Der Junge wollte grade auf Neji losgehen als ihn jemand in den Magen boxte. Der Schlag war so gewaltig dass er einige hundert Meter weit flog. . Neji spuckte Blut. Sakura rannte zu ihm. Heilung ko-ge-bu-jutsu. In ihrer Hand erschien eine Schriftrolle diese brach sie auf und fragte an Hinata gewandt. Hinata wen mag er am liebsten. Liebt er jemanden? Das schon aber Neji möchte nicht das ich es dir sage. Wenn du es nicht tust stirbt er. Hinata rannte zu Sakura und schnitt ihr in den Hals. Blut tropfte herunter. Hinata sammelte Sakuras Blut auf und gab noch etwas von ihrem dazu. Dann ließ sie das Blut in Nejis Blut laufen. Sakura drückte ihre Hände auf Nejis Brust. Jetzt kommt es darauf an wen sie ihn auch liebt wird er leben wenn nicht haben wir ein Problem. Der Boden begann zu zittern. Staub nahm ihnen die Sicht. Als der Rauch sich verzogen hatte sah man Neji neben Sakura stehen. Chidoras. Eine blaue Kugel erschien in ihrer Hand. Sie rannte auf Sasuke zu. Dieser aber hielt Hinata vor seinen Körper. Sakura stieß ihr Chidoras in den Baum neben ihm. Es machte Krach und der Baum zersprang. Dort wo der Baum gestanden hatte war ein 100m tiefes Loch. Was ist das fragte Naruto. Ach das das ist eine Mischung zwischen Chidori und Rasengan. Man kann es nur geschenkt kriegen. Ich habe es Hinata geschenkt. Naruto wandte sie zu Hinata um. Wie du kannst das auch fragte er sie. Ja aber noch lange nicht so gut. Hinata machst du bitte den Erdsplatt zu. Aber natürlich. Hinata schlug auf den Boden diesmal hatte sie mit einer Veilchen farbene Kugel angegriffen. Das Loch verschwand. Gut Hinata es klappt immer besser. Sakura griff Sasuke mit ihren Kirschblüten an. Nach einer Weile griff Neji Sasuke auch an. Sakura hatte durch seine Heilung viel Kraft verbraucht. Auf einmal klappte Sakura zusammen. „Sakura“, schrie Hinata und rannte zu ihr. Sie legte ihre Hände auf Sakuras Brust. Man spürte eine gewaltiges Chakra was von Hinata ausging. Alle starteten Hinata und Sakura an selbst Sasuke vergas das er mitten in einem Kampf war. Nach einer Weile nahm Hinata erschöpft ihre Hände weg. Sakura stand langsam wieder auf. Sie blickte sich um. Dann fiel ihr wieder Sasuke ein. Sie schrie „Chidoras“, und rannte damit auf Sasuke zu. Dieser wich im letzten Moment aus. „War nett mit dir und deiner Schülerin zukämpfen Sakura. Ich muss jetzt aber gehen“. Mit diesem Worten verschwand Sasuke in einer schwarzen Rauchwolke. Die 4 Ninjas machten sich auf den Weg zurück nach Konoha.